

Diese Mitteilung ist kein Angebot zum Verkauf oder die Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Diese Mitteilung ist kein Prospekt und Anleger sollten keine in dieser Mitteilung genannten Wertpapiere kaufen, außer auf der Grundlage des Prospekts, der von der Probiodrug AG nach Billigung durch die zuständige deutsche Regulierungsbehörde, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), am 10. Oktober 2014 und der Notifizierung an die niederländische Finanzmarktaufsicht (Autoriteit Financiële Markten) im Zusammenhang mit dem Börsengang und der Zulassung der Aktien zum Handel an der Euronext Amsterdam veröffentlicht wurde.

Probiodrug sammelt durch den erfolgreichen Börsengang an der Amsterdamer Börse Euronext 22,5 Mio. Euro ein

HALLE/SAALE, Deutschland, 23. Oktober 2014 – Die Probiodrug AG, ein biopharmazeutisches Entwicklungsunternehmen, das neuartige therapeutische Lösungen für die Behandlung von Alzheimer erforscht, gibt den erfolgreichen Abschluss ihres Börsengangs bekannt („Börsengang“ oder „Angebot“). Die Aktien von Probiodrug werden an der Euronext Amsterdam notiert sein und der Handel beginnt am Montag, dem 27. Oktober 2014, auf so genannter „if-and-when-delivered“-Basis unter dem Kürzel „PBD“.

Der Angebotspreis wurde auf 15,25 Euro pro Aktie festgelegt („Angebotspreis“). Insgesamt werden 1.524.205 Aktien bei Investoren platziert („Angebotsaktien“), davon 48.796 Mehrzuteilungsaktien. Der Erlös aus dem Angebot wird brutto 22.499.987 Euro betragen und netto ca. 20,2 Mio. Euro (jeweils ohne Erlöse aus der Platzierung der Mehrzuteilungsaktien). Die Gesellschaft wird in dem Umfang, in dem die Greenshoe-Option gegebenenfalls ausgeübt wird, zusätzliche neue Aktien aus dem Genehmigten Kapital zum Angebotspreis ausgeben. Diese Option kann innerhalb von 35 Tagen nach Handelsbeginn ausgeübt werden. Falls die Greenshoe-Option vollständig ausgeübt wird, betrüge die Anzahl der von der Gesellschaft im Laufe des Angebots ausgegebenen neuen Aktien 1.524.205 Stück und der Nettoerlös läge dann bei insgesamt ca. 20,9 Mio. Euro.

Das Orderbuch enthält eine qualitativ hochwertige Nachfrage von institutionellen Anlegern in Europa und den Vereinigten Staaten sowie die Nachfrage von niederländischen Kleinanlegern. Zudem erwarben die bestehenden Aktionäre der Gesellschaft 1.031.454 Angebotsaktien im Gesamtwert von etwa 15,7 Mio. Euro.

Kempen & Co. begleitet den Börsengang als Sole Global Coordinator und Bookrunner, Petercam als Co-Bookrunner und Close Brothers Seydler als Selling Agent.

Dr. Konrad Glund, Chief Executive Officer von Probiodrug sagte: *„Probiodrugs Notierung an der Euronext ist ein sehr wichtiger Meilenstein für das Unternehmen, da wir darauf setzen, innovative Therapieansätze für an Alzheimer erkrankten Patienten zu entwickeln. Durch die Mittelbeschaffung in Höhe von 22,5 Mio. Euro können wir die klinische Entwicklung unseres am weitesten fortgeschrittenen Produktkandidaten PQ912 vorantreiben und die weitere Entwicklung der Produktkandidaten PBD-C06 und PQ1565 unterstützen.“*

Der medizinische Bedarf zur Behandlung der Alzheimer-Erkrankung ist sehr hoch. Wir sind davon überzeugt, dass unser differenzierter Ansatz eine neue Möglichkeit zur Behandlung von Patienten eröffnet und auch für unsere Aktionäre einen erheblichen Wert schaffen wird. Wir heißen unsere neuen Investoren willkommen und freuen uns auf Fortschritte beim weiteren Wachstum des Unternehmens.“

Angebots-Highlights:

- Der endgültige Angebotspreis wurde auf 15,25 Euro je Aktie festgesetzt.
- Durch den Börsengang erzielt Probiodrug einen Bruttoemissionserlös von 22,5 Mio. Euro (ausgenommen sind die Erlöse aus den platzierten Mehrzuteilungsaktien). Zusammen mit den bestehenden Aktien beläuft sich die Anzahl der ausstehenden Aktien der Gesellschaft nach der Registrierung und Ausgabe der neuen angebotenen Aktien auf 6.717.102 Stück (ausgenommen sind die neuen Aktien, die im Umfang der etwaigen Ausübung einer Greenshoe-Option ausgegeben werden können). Die Marktkapitalisierung des Gesellschaft wird bei Börsennotierung etwa 102,4 Mio. Euro betragen.
- Probiodrug hat Kempen & Co als Sole Global Coordinator, Bookrunner und Stabilisierungsmanager, der auch im Auftrag von Petercam als Co-Bookrunner handelt, eine Greenshoe-Option gewährt, die ab dem Handelsbeginn 35 Kalendertage lang ausgeübt werden kann. Falls die Greenshoe-Option vollständig ausgeübt wird, wird die Gesellschaft 48.796 zusätzliche neue Aktien aus dem Genehmigten Kapital ausgeben und dann insgesamt 6.765.898 Aktien ausgegeben haben. Der Bruttogesamterlös würde dann 23,2 Mio. Euro betragen, der Nettogesamterlös ca. 20,9 Mio. Euro.
- Der Handel der Aktien an der Euronext Amsterdam wird am 27. Oktober 2014 auf einer „if-and-when - delivered“-Basis unter dem Kürzel „PBD“ beginnen.
- Die Lieferung und Zahlung der im Rahmen des Angebots angebotenen und verkauften Aktien wird voraussichtlich am 29. Oktober 2014 erfolgen. Die Lieferung und Zahlung der Aktien unterliegt jedoch bis zur Lieferung bestimmten Bedingungen. Nach Lieferung und Zahlung der Angebotsaktien werden die Aktien ab diesem Datum uneingeschränkt zum Handel an der Euronext Amsterdam zugelassen sein.
- Die Angebotsaktien werden (außer an bestehende Aktionäre, die im Rahmen des Angebots Angebotsaktien gekauft haben) in Form bestehender Aktien der Gesellschaft geliefert, die von bestehenden Aktionären im Rahmen von Aktienleihverträgen an Kempen & Co verliehen wurden. Die Eintragung der in dem Angebot angebotenen neuen Aktien im Handelsregister und deren Ausgabe an Kempen & Co werden um den 30. Oktober 2014 erwartet. Die neu ausgegebenen Aktien werden dazu verwendet, die Leihaktien an die verleihenden Aktionäre zurückzuliefern und den bestehenden Aktionären, die im Rahmen des Angebots Aktien gekauft haben, diese zu liefern. Aufgrund der Abwicklungsstruktur dieser Transaktion wird erwartet, dass bestehende Aktionäre Veränderungen bei ihren Stimmrechten mitteilen müssen, da davon auszugehen ist, dass sie mit der Lieferung ihrer Aktien am Abwicklungstag unter bestimmte Schwellenwerte fallen werden und dass sie bei Lieferung der neuen Aktien in Erfüllung ihres Rückgabeanspruchs unter der Aktienleihe entsprechende Schwellenwerte übersteigen werden. Die neuen Aktien werden nach Ausgabe und Lieferung an die verleihenden Aktionäre und die bestehenden Aktionäre, die Aktien im Rahmen des Angebots gekauft haben, wie die existierenden Aktien zeitnah zum Handel an der Euronext Amsterdam zugelassen.
- Bestehende Aktionäre von Probiodrug erwarben bei dem Angebot 1.031.454 Angebotsaktien zum Angebotspreis im Gesamtbetrag von etwa 15,7 Mio. Euro. Die Lieferung der Angebotsaktien an diese bestehenden Aktionäre wird mit den neuen Aktien erfolgen, sobald diese im Handelsregister eingetragen und ausgegeben wurden.

- Die Gesellschaft, sein Management-Team und die bestehenden Aktionäre haben sich auf eine Lock-up-Frist von 12 Monaten verständigt, die üblichen Bedingungen und Ausnahmen unterliegt. Die Lock-up-Vereinbarung der bestehenden Aktionäre bezieht sich auch auf die neuen Aktien, die den verleihenden Aktionären, wie oben beschrieben, zur Erfüllung ihres Rückgabeanspruchs unter der Aktienleihe ausgegeben wurden, sie umfasst jedoch keine Angebotsaktien, die von den bestehenden Aktionären im Rahmen des Angebots erworben wurden.

###

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Konrad Glund, CEO, Probiodrug

E-Mail: contact@probiodrug.de

Hume Brophy

Tel: +44 (204) 440-5653

E-Mail: probiodrug@humbrophy.com

Anmerkungen für Redakteure:

Über Probiodrug AG

Die Probiodrug AG mit Hauptsitz in Halle, Deutschland, ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt der Entwicklung neuer Therapieansätze für die Behandlung von Alzheimer.

Mit seiner Gründung 1997 entwickelte das Unternehmen erfolgreich ein neuartiges Therapiekonzept für Diabetes: DP4-Inhibitoren, die die Grundlage für eine neuartige Antidiabetikaklasse bildeten, die Gliptine. Die Kernkompetenzen von Probiodrug beruhen auf der langjährigen Expertise zur Aufklärung von Struktur und Funktion von Enzymen, die an der Modifikation von solchen Proteinen und Peptiden beteiligt sind, die eine zentrale Rolle bei pathologischen Prozessen spielen.

Probiodrug hat heute zum Ziel, ein führendes Unternehmen bei der Entwicklung von Therapien gegen Alzheimer zu werden und damit zur Verbesserung der Lebensumstände von Alzheimerpatienten beizutragen. Probiodrug hat ein neues Therapiekonzept entwickelt, das auf die Entstehung der Krankheit und deren Fortschreiten gerichtet ist. Die Entwicklungsansätze zielen auf eine Senkung von Pyroglutamat-Abeta (pyroGlu-Abeta) zur Bekämpfung von Alzheimer ab. Das Unternehmen besitzt Patente, die die Nutzung von Glutaminylzyklase als therapeutisches Prinzip (medical use) und seine Produktkandidaten (composition of matter) sowie spezifische monoklonale Antikörper gegen pyroGlu-Abeta schützen. Aus seiner Sicht befindet sich das Unternehmen auf diesem Forschungsfeld in einer führenden Position.

Über die Alzheimer-Erkrankung

Die Alzheimer-Erkrankung ist eine neurologisch-degenerative Erkrankung und die häufigste Form von Demenz. Da Alzheimer noch nicht geheilt werden kann und der neuronale Abbauprozess fortschreitet, benötigen die betroffenen Patienten zunehmend die Hilfe anderer. Heute leben 35 Millionen Menschen weltweit in dieser Situation und es wird davon ausgegangen, dass diese Zahl sich bis 2030 verdoppeln und bis 2050 verdreifachen wird (World Alzheimer Report 2013).

Diese Unterlagen sind nicht für die direkte oder indirekte Verbreitung innerhalb oder für die Vereinigten Staaten (einschließlich der Territories und Schutzgebiete, aller Bundesstaaten der Vereinigten Staaten und des District of Columbia). Diese Unterlagen sind nicht Teil eines Angebots oder einer Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren. Die hierin genannten Aktien der Probiodrug AG („Aktien“) dürfen ohne

NICHT ZUR VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG INNERHALB
ODER FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN, KANADA, JAPAN ODER
AUSTRALIEN

Registrierung oder das Vorliegen einer Ausnahmeregelung gemäß dem US-Wertpapiergesetz von 1933 in der jeweils geltenden Fassung nicht in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden. Die Aktien wurden und werden gemäß dem US-Wertpapiergesetz registriert und werden in den Vereinigten Staaten weder angeboten noch verkauft, es sei denn, es liegt eine entsprechende Ausnahmeregelung vor. Es wird in den Vereinigten Staaten oder sonst außerhalb der Niederlande kein öffentliches Angebot der Aktien geben. Das öffentliche Angebot in den Niederlanden erfolgte ausschließlich durch und auf Grundlage eines englischsprachigen Prospekts.